

Weltbundtagung

Auslandsösterreichertreffen in Linz vom 2. bis 5. September 2004

von Rowena Habeck



Foto: M. Mössner

Lentos Kunstmuseum:

Bürgermeister Franz Dobusch lud die Auslandsösterreicher zu Besichtigung und Empfang



Fotos: Strobl, Linz

Der Habicht von Swarovski - die Ehrentrophäe des Weltbundes für den Auslandsösterreicher des Jahres

Drei Dinge fallen mir und meiner Generation zuerst ein wenn wir an die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz denken: die Voest, der Pöstlingberg und Anton Bruckner. Gegenwärtig hat Linz aber weit mehr zu bieten. 1979 wurde das bekannte Brucknerfest durch die „Ars Electronica“ und die „Klangwolke“ ergänzt. Die Ars Electronica ist ein Festival für elektronische Musik, Computermusik und Multimedia-Animation, die Klangwolke ein multimediales Open-Air-Konzert. Diese Verbindung zwischen Zukunft und Tradition gab dem Brucknerfest und damit Linz ein unverwechselbares Image, das in dieser Form weltweit anerkannt wird.

Mehr als 350 Personen aus 24 Ländern kamen zur diesjährigen Tagung der Österreicher im Ausland vom 2. bis 5. September 2004 nach Linz.

Die Generalversammlung

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch den Weltbundpräsidenten Herrn Dkfm. Ing. Gustav Chlestil berichtete Gesandter Dr. Thomas Buchsbaum über die aktuellen Themen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten und Hofrat Dr. Walter Dujmovits über die der Burgenländischen Gemeinschaft. Das Protokoll der Generalversammlung 2003 in Graz wurde einstimmig genehmigt. Präsident Chlestil legte seinen Tätigkeitsbericht sowie den Finanzbericht vor, die Generalsekretärin Frau Dr. Irmgard Helperstorfer den

Bericht des Generalsekretariates. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Prof. Dr. Leopoldseider, Mitbegründer der Ars Electronica und Linzer Klagwolke hielt einen überaus interessanten Vortrag unter dem Titel „25 Jahre Ars Electronica“, mit dem er die Entstehung dieser Plattform für digitale Kunst und Medienkultur und deren Bedeutung darstellte. Die Ars Electronica basiert auf vier Säulen, dem Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft, dem Prix Ars Electronica, einem Internationalen Wettbewerb für Cyber-Arts, dem Museum der Zukunft und dem Laboratory for Future Innovations.



Für besondere Leistungen im Auslandsösterreicher-Weltbund wurden geehrt: mit „Gold“ Helma Poggini (Rom), rechts neben Präs. Chlestil, und Gerhard Bonner (Kingston/Kanada) ganz links - sowie Waltraud Hoffmann, Wilhelmine Jungrathmayr und Maria Slavik mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Weltbundes.

Zum Abschluss des ersten Teils der Generalversammlung wurden vom Weltbund der Aus-

landsösterreicher nachstehende Ehrungen vorgenommen:

Mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Weltbundes wurden ausgezeichnet: Maria Slavik (Österreicher Klub London), Waltraud Hoffmann (Austrian-American Society of Oregon), Dr. Wilhelmine Jungrathmayer (Redakteurin ROT WEISS ROT).

Das goldene Ehrenzeichen des Weltbundes erhielten: Helma Poggini (Vereinigung der Österreicher in Rom) und Gerhard Wilhelm Bonner (Austrian International Club Kingston, Canada).

Im zweiten Teil der Generalversammlung sprach der diesjährige Auslandsösterreicher des Jahres 2004, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lufthansa AG, Wolfgang Mayrhuber in seinem Vortrag unter dem Titel „Luftfahrt als Brücke der Mobilität zwischen den Völkern in einer globalisierten Welt“ über die Entwicklung der Luftfahrt im Allgemeinen und der der Lufthansa Deutschland AG. im Speziellen. Laut Mayrhuber sei genug Platz für unterschiedliche Anbieter

Von Vizepräsident Dr. Jürgen Em wurden die Resultate des Workshops anlässlich der Präsidentenkonferenz 2004 in Wien vorgelegt und weitere Vorstandsmitglieder berichteten über Weltbundprojekte.

In einem ausführlichen Bericht über die Neugestaltung der Weltbund Home Page infor-



OÖ Landeshauptmann Josef Pühringer mit AÖWB-Präsident Gustav Chlestil und den Vizepräsidenten Jürgen Em (li.) und Walter Dujmovits stellen sich den Medien



LHPühringer überreicht dem AÖWB-Präsidenten Chlestil das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich

mierte Vorstandsmitglied Rudolf Neuhold über die Arbeit des Weltbundes an diesem neuen Informations- und Kommunikationsmittel.

Von den Delegierten wurde das Thema „Vertrieb des Magazins ROT WEISS ROT“ zur Sprache gebracht. Präsident Chlestil informierte darüber, dass die Neugestaltung und Modernisierung des Magazins und Verbesserung des Vertriebes auf der Prioritätenliste des Weltbundes an oberster Stelle stehe und in der Präsidentenkonferenz im Mai des folgenden Jahres über das Ergebnis dieses Projektes berichtet werden wird. Weiters sei über das Internet eine vernetzte Diskussionsmöglichkeit für Auslandsösterreicher in aller Welt geplant.

Die nächste Weltbundtagung wird voraussichtlich zwischen 1. und 4. September 2005 in Baden bei Wien stattfinden.

Der Festakt

Im schönen Rahmen des Festsaaes des „Palais Kaufmännischer Verein Linz“ fand am Samstagvormittag in Anwesenheit des Staatssekretärs Mag. Helmut Kukacka, in Vertretung der Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten, Frau Dr. Benita Ferrero-Waldner, des Landeshauptmannes von Oberösterreich, Herrn Dr. Josef Pühringer und des Bürgermeisters der Stadt Linz, Herrn Dr. Franz Dobusch, der Festakt statt.

In seiner Begrüßungsansprache erinnerte der Präsident des Auslandsösterreicher-Weltbundes die Auslandsösterreicher daran, dass in erster Linie sie das Bild prägen, das die Menschen in der Welt von unserem Land haben. „Seien

Sie sich dessen bewusst und tragen Sie diese Verantwortung mit Würde und Überzeugung. Und lassen Sie nicht nach in Ihren Bemühungen, die Schönheit unseres Heimatlandes, seine Stärken und seine kulturelle Vergangenheit in passender Form darzustellen.“

Chlestil verlas eine herzliche Grußbotschaft der Noch-Außenministerin Dr. Benita Ferrero-Waldner, die in ihrem Schreiben nicht nur dem Weltbund und allen Auslandsösterreichern ihre Verbundenheit versichert, sondern auch darauf hinwies, dass sie durch ihre Bestellung zur Kommissarin der Europäischen Union und der damit verbundenen Übersiedlung nach Brüssel nun ebenfalls wieder zu einer Auslandsösterreicherin geworden sei.

Chlestil dankte in seiner Ansprache ganz besonders allen Förderern des Weltbundes der Auslandsösterreicher. Für seine Verdienste und die tatkräftige Unterstützung des Weltbundes zeichnete der Präsident Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Auslandsösterreicher-Weltbundes aus. Für seine Verdienste um die Auslandsösterreicher und damit auch ganz Österreich wurde der Weltbundpräsident seinerseits vom oberösterreichischen Landeshauptmann mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich geehrt. Chlestil betonte in seinen Dankesworten, daß er die hohe Auszeichnung nur im Namen des gesamten AÖWB-Teams und aller Auslandsösterreicher annehmen könne.



Foto: MM/Gössmer

LH Josef Pühringer, Staatssekretär Helmut Kukacka, AÖWB-Präsident Gustav Chlestil mit Frau, Lufthansa-Chef Wolfgang Mayrhober mit Frau, die AÖWB-Vizepräsidenten Jürgen Em und Walter Dujmovits und stv. AÖWB-Generalsekretär Alban Vigelius mit Frau (v.l.n.r.)



Der Weltbund ehrt den Gastgeber mit der Goldenen Ehrenzeichen

Zum Auslandsösterreicher des Jahres 2004 wurde Wolfgang Mayrhuber, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG, ernannt und ihm der von der Firma Swarovski gestiftete Kristallhabicht überreicht. Wolfgang Mayrhuber wurde 1947 in Waizenkirchen (Bezirk Grieskirchen) in Oberösterreich geboren. Er besuchte die Höhere Technische Bundeslehranstalt in Steyr und absolvierte weitere Ausbildungen sowie Trainings am Bloor Institute in Kanada und am Massachusetts Institute of Technology in Boston. Mayrhuber arbeitet seit mehr als 30 Jahren für die Lufthansa. Er war in seiner Karriere unter anderem verantwortlich für Logistik, Technik, Touristik und IT und auch



Ladies am Ball: Helma Poggini aus Rom, Ulli Agostini aus Florenz mit den aus London angereisten Kolleginnen Elfriede Hopkinson und Emma Curle

zuständig für die Lufthansa Passage Airlines. Das Amt des Vorstandsvorsitzenden bekleidet Mayrhuber seit 2003.

Rahmenprogramm

Neben Generalversammlung und Festakt wurde den Teilnehmern aber auch in gewohnter Weise ein spektakuläres Rahmenprogramm geboten. Auf Einladung des Tourismusverbandes der Stadt Linz fanden sowohl Stadtführungen als auch Führungen durch das Ars Electronica Center statt. Der Bürgermeister, Herr Dr. Franz Dobusch, lud zu einer Führung und einem Empfang ins „LENTOS“ Kunstmuseum,

der Landeshauptmann Dr. Pühringer zu einem Empfang in den Redoutensälen. Nach dem Festakt fand ein Gala-Mittagessen auf Einladung der Bundesministerin für Auswärtige Angelegenheiten, Frau Dr. Ferrero-Waldner, im Palais „Kaufmännischer Verein“ statt, wo man sich auch abends zu den stimmungsvollen Big-Band-Klängen des Linzer Polizeiorchesters beim stilvollen Abschlussball traf.

Zum Abschluss der diesjährigen Weltbundtagung kamen die Teilnehmer am Sonntag zu einem Festgottesdienst im Neuen Dom zusammen, im „Klosterhof“ fand dann das traditionelle Abschlussessen statt.



Präsident Chlestil mit seiner Frau Ingrid (links) und Gerty Bernardin, der Witwe des früheren Weltbund-Ehrenpräsidenten Dante Bernardin



Auslandsösterreicher des Jahres 2004 Wolfgang Mayrhuber mit der Habicht-Trophäe

Foto: M.Mössmer